

Glosse für „Wir sind Kirche“ (Septemberrummer)

2. Eigene Sommer-Auslese freudig angemerkt (Septemberrummer)

- Leonardo Boff wollte im Sommer Papst Franziskus besuchen, hatte aber Bedenken wegen Papst Benedikt im Vatikan. Doch Franziskus beruhigte ihn: „Keine Sorge! Der Papst bin ich.“
- In Polen hatte der Papst seine helle Freude an den vielen begeisterten Jugendlichen und sie an ihm. Die Politiker machten eher saure Gesichter, als ihnen der Papst klipp und klar erklärte: Flüchtlinge sind aufzunehmen!
- Es ist wohl zu optimistisch, anzunehmen, dieser Papst werde das Frauendiakonats neu einführen. Aber er hat eine Kommission zum Studium des Frauendiakonats in der Urkirche angekündigt und eingesetzt. Es ist die erste Kommission im Vatikan, die aus gleichviel Frauen wie Männern (2 x 6) besteht.
- Vor 3 Jahren unterstützte ich in den Trockengebieten des Nordostens Brasiliens die Aushebung eines Brunnens. Bald wurde mir mitgeteilt, dass sie auf Felsen gestoßen seien und die Regierung dem einfachen Volk nicht erlaube, Pulver zu kaufen. Ich hörte nichts mehr von dem Projekt und meinte es sei kläglich gescheitert. Doch im August wurde mir mitgeteilt: Trotz wenig Regen gibt es im besagten Brunnen heuer schon 60 cm Wasser. Und in den letzten zwei Regenzeiten war der Brunnen voll bis oben hin. Unglaublich!
- Seit acht Jahren ist mein Neffe querschnittgelähmt und im Rollstuhl. Vor drei Jahren hat er einen Roman geschrieben, der im Herbst auf den Markt kommt. Damit hat sich für ihn ein Jugendtraum erfüllt.